

Bischof Echevarría: Den Anregungen des Papstes folgen

Bischof Javier Echevarría trifft
Jugendliche aus der ganzen
Welt

19.08.2005

Köln, 17 August 2005. – Der Prälat des Opus Dei traf am Mittwoch in Köln mit rund Fünftausend Jugendlichen aus allen fünf Kontinenten zusammen, die in unterschiedlichen Gruppen am Weltjugendtag teilnehmen.

Bischof Echevarría rief die Mädchen am Nachmittag und die Jungen am Abend dazu auf, Gott in der Heiligen Eucharistie anzubeten – entsprechend dem Motto des WJT: Wir sind gekommen, um Ihn anzubeten. Wie die Heiligen Drei Könige sollten sie auf den Herrn hören und seinem Ruf folgen. Am Vorbild des heiligen Josefmaria machte der Prälat des Opus Dei anschaulich, wie wichtig es für die Christen ist, ihrem Leben dadurch eine christliche Prägung zu geben, daß sie „Seelen des Gebetes“ werden.

Eine Studentin aus Mexiko schenkte dem Bischof einen Korb mit vielen kleinen Eseln. „Der Heilige Vater hat die Esel sehr gerne“, sagte Bischof Echevarría: Papst Benedikt XVI. habe geradezu eine „Theologie der Eselchen“ entwickelt. Ein Esel habe Jesus Christus getragen, und der Esel sei geradezu ein Muster der Fügsamkeit und Belastbarkeit.

Er ermutigte die jungen Pilger, den Heiligen Vater mit ihrem Gebet zu unterstützen, auf ihn zu hören und seinen Anregungen nicht nur selbst zu folgen, sondern sie auch an ihre Freunde weiterzugeben.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/bischof-echevarria-den-anregungen-des-papstes-folgen/>
(02.02.2026)